

BIOZIDDOSIERUNG



STABILE WASSERQUALITÄT STATT KORROSION, BIOFILME UND EFFIZIENZVERLUST

Zuverlässiger Schutz vor mikrobiologischem Wachstum durch präzise Bioziddosierung

Mikrobiologisches Wachstum im Wasser verursacht in Kraftwerken und Müllheizwerken Korrosion, Ablagerungen und Effizienzverluste – insbesondere im Kesselspeisewasserkreislauf. In Kraftwerken ist zusätzlich der Kühlkreislauf betroffen, wo Biofilme die Wärmeübertragung und den stabilen Betrieb beeinträchtigen. Eine gezielte Bioziddosierung ist daher ein zentraler Bestandteil der Wasseraufbereitung: Sie stabilisiert die Wasserqualität und sichert den wirtschaftlichen Betrieb – im Kesselkreislauf von Kraftwerken und Müllheizwerken sowie im Kühlwasserkreislauf von Kraftwerken.

Herausforderungen bei mikrobiologischer Belastung

- Korrosion und Materialschäden durch mikrobiologisches Wachstum.
- Biofilme und Ablagerungen reduzieren Wärmeübertragung und Wirkungsgrad.
- Instabile Wasserqualität erhöht Wartungsaufwand und Störanfälligkeit.
- Verkeimung im Kesselkreislauf gefährdet Verfügbarkeit und Betriebssicherheit.
- Belastete Kühlkreisläufe in Kraftwerken verursachen Effizienzverluste.

Die Lösung von sera

- **Gezielte Dosierung:** Bedarfsgerechte Bioziddosierung im Kesselspeisewasser von Kraftwerken und Müllheizwerken sowie im Kühlkreislauf von Kraftwerken.
- **Hohe Dosiergenauigkeit:** Präzise Messung und reproduzierbare Regelung.
- **Modulares System:** Flexible Systemkonzepte für unterschiedliche Anlagen und Gebinde.
- **Sichere Medienbereitstellung:** Für Kanister, Fässer oder IBCs, optional mit Auffangwanne.
- **Autarker Betrieb:** Unabhängige Steuerung ohne zwingende Leittechnik-Anbindung.

Die Bioziddosiersysteme von **sera** sorgen für stabile Wasserqualität und einen sicheren, effizienten und wirtschaftlichen Betrieb – im Kesselkreislauf von Kraftwerken und Müllheizwerken sowie im Kühlwasserkreislauf von Kraftwerken.

Ihr Ansprechpartner

